

55. Steuerrechtliche Jahresarbeitsstagung Wiesbaden, vom 17. bis 19. Mai 2004

1. Generalthema

Aktuelle Fragen zum Europäischen Steuer- und Gesellschaftsrecht

Leitung:

Prof. Dr. Wolfgang Schön, Direktor des Max-Planck-Instituts, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Schön, Direktor des Max-Planck-Instituts, München

Rechtsanwalt Dr. Otmar Thömmes, München

Mitwirkende:

Ministerialdirigent a. D. Prof. Dr. Jochen Thiel, Düsseldorf

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a. D., Dr. Siegfried Widmann, Grünwald

Ministerialrat Dr. Ulrich Wolff, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

- I. Rückblick auf die Themen der Vorjahre
 1. Abzugsfähigkeit von Beteiligungskosten
 2. Verlustverrechnung über die Grenze
 3. Europarechtliche Überprüfung erbschaftsteuerlicher Vorschriften durch den EuGH
 4. Grenzüberschreitendes Leasing – Erneut fehlgeschlagener Versuche einer „Umsetzung“ der Eurowings-Entscheidung des EuGH vom 26. 10. 1999
- II. Gesellschafter-Fremdfinanzierung
 1. Fortbestehende EG-Rechtsverletzungen nach Inkrafttreten des neuen § 8a KStG
 2. EG-rechtliches Diskriminierungsverbot und Drittstaaten-angehörige
 3. Wegzugsbesteuerung und EG-Recht
 4. Bruttobesteuerung

2. Generalthema

Brennpunkte der Neuregelung der Gesellschafter-Fremdfinanzierung (§ 8a KStG)

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Harald Schaumburg, Bonn

Referenten des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Detlev Jürgen Piltz, Frankfurt/M.

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Prof. Dr. Thomas Rödder, Bonn

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Harald Schaumburg, Bonn

Mitwirkende:

Ministerialdirigent Gert Müller-Gatermann, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Ministerialrat Peter Wochinger, Landesfinanzministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

- I. Überblick
- II. Rechtsfolgen einschließlich Verständnis des Rückgriffstatbestandes
- III. Holding
- IV. Outbound-Fälle
 1. Behandlung der Fälle mit und ohne inländische Betriebsstätte
 2. Hinzurechnungsbesteuerung
- V. Nachgeschaltete Personengesellschaften

3. Generalthema

Finanzierung von Kapitalgesellschaften, insbesondere § 8a, b KStG

Leitung:

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Prof. Dr. Wilhelm Haarmann, Frankfurt/M.

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Dr. Stephan Busch, Berlin

Steuerberater Oliver Dörfler, Frankfurt/M.

Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Prof. Dr. Wilhelm Haarmann, Frankfurt/M.

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Dipl.-Kaufmann Prof. Dr. Clans Schild, München

Mitwirkende:

Ministerialdirigent Gert Müller-Gatermann Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Schön, Direktor des Max-Planck-Instituts, München

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a. D. Dr. Siegfried Widmann, Grünwald

- I. Einführung
- II. Darlehensgewährung zwischen Schwestergesellschaften
- III. Darlehensgewährung von Tochter- an Muttergesellschaft
- IV. Finanzierung durch Dritte mit Rückgriffsberechtigung
- V. Finanzierungen über Personengesellschaften
- VI. Fremdfinanzierte Anteilerwerbe
- VII. Beschränkt steuerpflichtige Kapitalgesellschaften als Darlehensnehmer
- VIII. Finanzierungsgestaltungen in Outbound-Fällen
- IX. Auswirkungen von § 8a KStG auf Holdinggesellschaften im In- und Ausland
- X. § 8a KStG und gesellschaftsrechtliche Fragen
- XI. Sachkapitelüberlassung und § 8a KStG
- XII. Finanzierung und Nutzung von Verlusten
- XIII. § 8b Abs. 3 Satz 3, Abs. 5 KStG im Verhältnis zu DBA-Recht und Europarecht
- XIV. Erweiterung des § 8b Abs. 4 KStG

4. Generalthema

Gesellschaftsrechtliche Unternehmenspraxis - Aktuelle Probleme im Lichte der neuen Rechtsprechung

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof Dr. jur. h. c. Volker Röhrich, Karlsruhe

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Notar Prof. Dr. Hans-Joachim Priester, Hamburg

Universitätsprofessor Dr. Dres. h. c. Karsten Schmidt, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht

Universität Bonn, Vizepräsident der Bucerius Law School in Hamburg

- I. Reichweite der Haftung aus § 31 Abs. 3 GmbHG
- II. Haftung bei Verwendung von Vorrats- und Mantelgesellschaften
- III. Haftung des Beitretenden in der GbR
- IV. Neues zur verdeckten Sacheinlage und ihrer Heilung im GmbH-Recht
- V. Stille Gesellschaft als Unternehmensvertrag bei der AG
- VI. Rückgewähr der Einlage als Darlehen

5. Generalthema

Personengesellschaften – Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof Prof. Dr. Franz Wassermeyer, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Leitender Ministerialrat Hermann Bernward Brandenburg, Landesfinanzministerium NRW, Düsseldorf
Universitätsprofessor Dr. Georg Crezelius, Bamberg

Mitwirkende:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Arndt Raupach, München

Ministerialdirigent Viktor Sarrazin, Bundesministerium der Finanzen, Bonn/Berlin

Richter am Bundesfinanzhof, Dr. Roland Wacker, München

- I. Steuergesetzliche Entwicklungen
 1. Mindestbesteuerung bei Personengesellschaften
 2. § 8a KStG bei Personengesellschaften
- II. Entwicklungen bei Umstrukturierungen von Personengesellschaften
 1. BMF-Schreiben zur Realteilung
 2. Konkurrenz der §§ 6 Abs. 5, 16 Abs. 3 EStG und UmwStG
 3. Bewertungswahlrecht bei Einbringung von Mitunternehmeranteilen in Kapitalgesellschaften
- III. Entwicklungen bei § 15a EStG
 1. Wechsel im Gesellschafterstatus
 2. „Vorgezogene Einlagen“

6. Generalthema

Verlustnutzung in der Krise – Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, Bilanzrecht

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Professor Dr. Arndt Raupach, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt Dr. Gottfried E. Breuninger, München

Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Dirk Pohl, München

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dipl.-Kfm. Dr. Ulrich Prinz, Bonn

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Prof. Dr. Arndt Raupach, München

Mitwirkende:

Regierungsdirektor Ewald Dötsch, Oberfinanzdirektion Koblenz

Universitätsprofessor Dr. Dres. h. c. Karsten Schmidt, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht,

Universität Bonn, Vizepräsident der Bucerius Law School in Hamburg

Professor Dr. Franz Wassermeyer, Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof, München

- A) Verluste beim Umstrukturieren – Anteilsübertragungen (§ 8a Abs. 4 KStG) und Umwandlungen (§ 12 Abs. 3 Satz 2 UmwStG)
- B) Mindestbesteuerung – Einschränkung der Verlustverrechnung durch Mindestbesteuerung, dargestellt am Beispiel langfristiger Auftragsfertigung
- C) Verluste bei Organschaft
 - I. Verluste nach Osterweiterung der EU
 - II. Vororganschaftliche Verluste
 - III. Verlustnutzung bei grenzüberschreitender Organschaft
- D) Verluste und Finanzierung

7. Generalthema

Die Entwicklung der Umsatzsteuer, eine Herausforderung für Berater und Unternehmer

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Günter Hallerbach, Krefeld

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

USt-Referentin des DIHK, Berlin Dr. Ulrike Beland

Ministerialrat a. D. Bernhard Saß, Bonn

Mitwirkende:

Ministerialrat Jörg Kraeusel, BMF Berlin

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof Dr. Wilfried Wagner

- I. Geschäftsführertätigkeit
- II. Dienstleistungskommission
- III. Factoring
- IV. Innergemeinschaftliche Lieferung und Vertrauensschutz
- V. Harmonisierung der Rechnungsvorschriften
- VI. Änderungen beim Vorsteuerabzug
- VII. Erweiterung der Steuerschuldnerschaft

8. Generalthema

Entwicklungslinien bei Vermögens- und Unternehmensnachfolge

Leitung:

Universitätsprofessor Prof. Dr. Georg Crezelius

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Steuerrecht Dr. Dietrich von Elsner, Hannover

Notar Dr. Sebastian Spiegelberger, Rosenheim

Richter am Bundesfinanzhof Hermann U. Viskorf, München

Präsident des Finanzgerichtes München Dr. Michael Wolf

Mitwirkende:

Ministerialdirigent Viktor Sarrazin

Richter am Bundesgerichtshof Dr. Roland Wacker

- I. Ertragssteuerrecht
 1. Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen
 - a) Steuersystematische Grundlagen
 - b) Die Beschlüsse des Großen Senats vom 12. 5. 2003
 - c) Offene Fragen und Gestaltungskonsequenzen bei Privatvermögen
 - d) Offene Fragen und Gestaltungskonsequenzen bei Betriebsvermögen
 2. BMF-Schreiben zu § 6 Abs. 3 EStG
- II. Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht
 1. Erbschaft- und Schenkungsteueramnesie
 2. Verfahrensprobleme bei Bedarfsbewertung
 3. Offene Fragen bei Nießbrauch und Nutzungsvorbehalten
 4. Mittelbare Schenkung von Betriebsvermögen

9. Generalthema

Aktuelle Fragen aus der Betriebsprüfung

Leitung:

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Dipl.-Kaufmann Manfred Günkel, Düsseldorf

Referenten, Mitwirkende und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Regierungsdirektor Herrmann Josef Birkhan Bundesamt für Finanzen, Bonn

Richter am Bundesfinanzhof Dr. Klaus Buciek, München

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Dipl.-Kaufmann Manfred Günkel, Düsseldorf

Dr. Wolfgang Haas, BASF AG, Steuerabteilung, Mannheim

Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Heinz-Klaus Kroppen, Düsseldorf

Oberamtsrat Rolf Schreiber, Finanzamt für Groß-Bp, Düsseldorf

- I. Bilanzsteuerrecht: Rückstellungen für Umweltlasten, Verhältnis von Teilwertabschreibung und Rückstellung
- II. Bilanzsteuerrecht: Bilanzierung von Websites
- III. Bilanzsteuerrecht: Zuordnung der Wertaufholung nach Teilwertabschreibungen auf eigene Beteiligung
- IV. Verrechnungspreise: Abfindung an Handelsvertreter bei Übertragung von ausländischen Märkten an Vertriebstochtergesellschaften
- V. Funktionsverlagerung ins Ausland und Hinzurechnungsbesteuerung nach AStG
- VI. Verrechnungspreise: Dauerverluste bei Filialunternehmen im Inland
- VII. Verfahrensrecht: Zustellung von Prüfungsanordnungen und Gewinnfeststellungsbescheiden bei Personengesellschaften